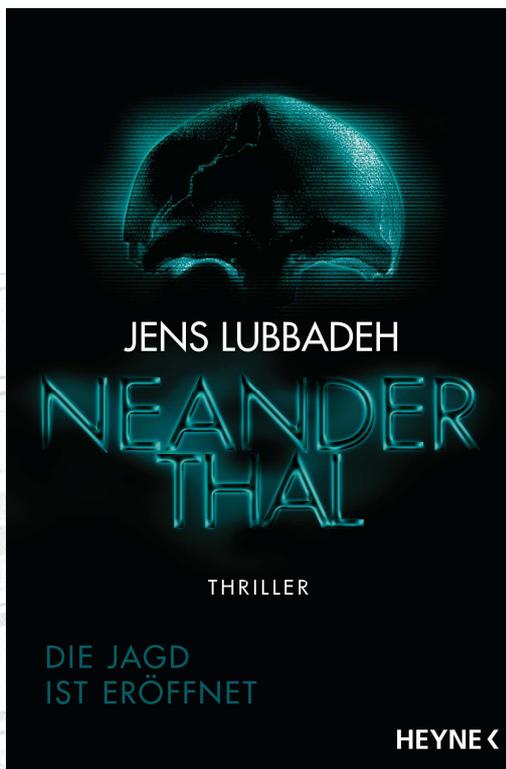


Kultur & Justiz und der Hamburgische Richterverein

laden Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein zur Autorenlesung



Foto: © Christina Körte / Random House



Kultur
und
Justiz

Jens Lubbaddeh

liest aus seinem neuen Roman

Neanderthal – die Jagd ist eröffnet

am Dienstag, 26. Juni 2018, 18:30 Uhr,

in der Grundbuchhalle des Ziviljustizgebäudes (Anbau), Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg

Deutschland in der Zukunft. Krankheiten, Schönheitsfehler und Suchtprobleme sind abgeschafft. Gesundheit ist das höchste Ideal. Eine Welt, in der sich Kommissar Philipp Nix nur schwer zurechtfindet. Als er eines Tages auf eine seltsam aussehende Leiche stößt, führt ihn das zu einem grausigen Massengrab in einem Tal bei Düsseldorf. Sind es Neandertaler? Aber warum sind die Überreste nur dreißig Jahre alt? Nix' Ermittlungen enthüllen einen Skandal, der die Gesellschaft der Zukunft in ihren Grundfesten erschüttert...

Jens Lubbaddeh, geboren 1973, ist freier Journalist und hat bereits für Die Zeit, NZZ, Bild der Wissenschaft, Technology Review, Spiegel Online und viele weitere Print- und Digitalmedien geschrieben. Für seine Arbeit wurde er mit dem Herbert Quandt Medien-Preis ausgezeichnet. Der Science-Thriller „Unsterblich“, sein Romandebüt, hat auf Anhieb Kritiker und Leser gleichermaßen begeistert. Jens Lubbaddeh lebt in Hamburg. Weitere Informationen finden Sie unter: www.lubbadeh.de.

Der Autor signiert auf Wunsch seine Bücher.

Es erwartet Sie ein kleiner Umtrunk

Sievekingplatz 1
Ziviljustizgebäude
20355 Hamburg
Tel.: (040) 401 38 175
oder: (040) 428 43 2766